



Michael & Lilli Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia
Telefon: (Billigvorwahl 01026 oder 01079) 00254 721 728307

miliko149@gmail.com

Rundbrief Nr. 50 - März 2024

Durch ihn nun lasst uns Gott stets ein Opfer des Lobes darbringen! Das Ist: Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen. Das Wohltun und Mitteilen aber vergesst nicht! Denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen. Hebräer 13 Vers 15,16

Liebe Missionsfreunde

Haben wir jemals darüber nachgedacht, wie wir Gott mit unserem Leben Freude bereiten können? In der Heiligen Schrift erfahren wir, wie wir unser Leben dazu nutzen können, Gott zu gefallen. Wir wurden ja zu Gottes Wohlgefallen geschaffen. Da uns in Jesus ein neues Leben geschenkt wurde und wir Gottes Gnade erfahren haben, sollten wir den Wunsch haben, Gott zu erfreuen. Da Er uns im Leben alles gegeben hat, sollten wir ihm alles geben, was wir sind.

Der Verfasser des Hebräerbriefes nennt uns zwei verschiedene Möglichkeiten, Gott zu erfreuen. Das Erste steht in Hebräer 13 Vers 15. Dort heißt es, dass unser erstes Opfer für Gott darin besteht, ihn zu preisen. Das ist es, was die Bibel „Anbetung“ nennt. Anbetung ist die Ausrichtung unseres gesamten Lebens, vor dem Ehrfurcht zu haben, der allein Gott ist und vor dem, was er für uns getan hat. Wir können ihn nicht nur durch Lieder oder Gebet anbeten, sondern auch durch die Art und Weise, wie wir leben.

Hebräer 13 Vers 16 zeigt uns noch einen Weg, wie wir Gott Freude bereiten: Indem wie wir andere lieben, spiegeln wir die Liebe Gottes wider, die Er für sie empfindet. Deshalb ist es so wichtig, wie wir Menschen behandeln. Unser Handeln spiegelt wider, wie Gott uns liebt und da wir von Gott geliebt werden, sollten wir den Menschen um uns herum Gutes tun. Das ähnelt dem, was Jesus in Matthäus 22, 36-40 als das größte Gebot bezeichnet. Er fasst es zusammen, indem Er uns auffordert, Gott und andere zu Lieben. So Ihr Lieben, lasst uns Gott und einander lieben, denn Er hat uns zuerst geliebt.

Schulferien



Ihr Lieben, im November und Dezember während der langen Ferienzeit, die fast acht Wochen dauert, durften wir bei uns auf der Missionsstation mit über hundert Kindern und Jugendlichen im Alter von fünf bis sechzehn Jahren Ferienprogramme durchführen. Zusammen mit unseren Mitarbeitern konnten wir die wertvollen Bibelgeschichten weitergeben und mit den Kindern auch Bibelverse auswendig lernen. Auch an gemeinsamen Spielen, das Ausmalen von Bildern aus gelernten biblischen Geschichten, so wie Basteln von Weihnachtskarten hat es nicht gefehlt. Unser Mitarbeiter Victor Omondi, den wir sehr schätzen, hatte sich besonders den Jugendlichen



Bogoria Network Ministries e.V.
Im Öfele 18, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzender:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

Bogoria Network Ministries e.V.

Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW

IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07

Verwendungszweck: Köhler Kenia

angenommen. Bei dem kostbaren Bibelstudium haben sie gemeinsam das 2. Buch Mose betrachtet. So konnten die jungen Herzen aus dem Charakter von Mose und Aaron, ihrer treuen Hingabe und ihrem Gottvertrauen, lernen. Parallel zu dem Kinder Programm, konnte Lilli zwei Frauen das Backen beibringen, so konnten die Kinder auch noch frischgebackenen Hefezopf genießen. Auch einige der Mädchen waren beim Backen involviert und noch weitere Themen, wie Körperhygiene und das Verhalten dem anderen Geschlecht gegenüber, wurden besprochen. Lasst uns im Gebet an all die Teilnehmer des Programmes denken und dass der ausgestreute Same zur rechten Zeit Frucht bringen kann.



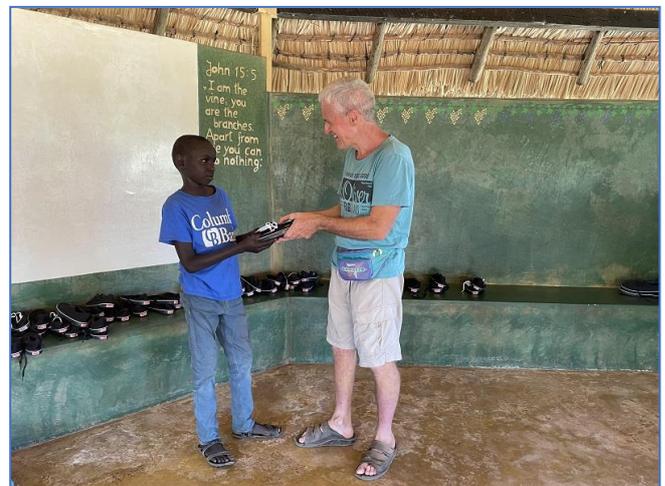
Besuch von Christof Schroth

Im November kam Christof schon zum dritten Mal zu uns auf die Missionsstation. Es war immer eine Bereicherung für uns und auch für die Missionsarbeit vor Ort. Sein Einsatz mit den Kindern, Bibelstudium mit Erwachsenen, oder der Besuch von Gottesdiensten in Lobi und Sukutek war immer ermutigend. Mit großer Freude wurde er bei den Menschen aufgenommen. Als Mission danken wir Herzlich unserem Bruder für den wertvollen Dienst die er mit Hingabe und Überzeugung gemacht hat.

Weihnachtsgeschenke

Im Dezember hatten wir die Versammlung mit den Kindern, die von der Mission unterstützt werden. Es liegt uns immer wieder am Herzen, dass wir gemeinsam Zeit verbringen und auch bezüglich der Schule Dinge besprechen, sowie Mut in allen Herausforderungen für die Zukunft zusprechen. Bei der Ausgabe von Geschenken konnte Michael persönlich zu den Jungs nochmal über das Verhalten und die Verantwortung in der Schule, sowie im Alltag reden. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Essen.

Ein herzliches Dankeschön an euch Alle für jegliche Unterstützung und vor allem eure Gebete. In wenigen Tagen feiern wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Wir wünschen für jeden von euch ein freudiges Fest mit dem Bewusstsein das Jesus für jeden von uns den Sieg am Kreuz von Golgatha vollbracht hat. Jesus lebt und wir, die an Ihn Glauben werden mit Ihm in Ewigkeit sein. Maranatha – Jesus kommt bald.



Herzlichst
Lilli & Michael